Cornell University neuer Kooperationspartner der EBS Universität für Wirtschaft und Recht

12.07.2013

Ein im Juni unterzeichnetes Abkommen zwischen der EBS Universität für Wirtschaft und Recht und der Cornell Universität sieht neben anderen gemeinsamen Aktivitäten den planmäßigen Austausch von Studierenden vor. Cornell ist eine von mehr als 200 Hochschulen weltweit, mit denen die EBS Universität derartige Kooperationen unterhält.

Studenten der EBS Business School können für ihr Auslandssemester künftig einen Platz an der renommierten Samuel Curtis Johnson Graduate School of Management der Cornell Universität im US-Bundesstaat New York ins Auge fassen. Die private Universität mit ihrem Hauptcampus in Ithaca zählt zur „Ivy League“ der acht angesehensten Universitäten der USA.

„Die Partnerschaft mit einer der traditionsreichsten und besten Universitäten in den USA zeigt beispielhaft, wie breit die EBS Universität für Wirtschaft und Recht international aufgestellt ist“, sagt Professor Dr. Richard Raatzsch, Dekan der EBS Business School. „Wir pflegen Kooperationen mit erstklassigen Universitäten in Asien, Afrika und Südamerika und haben erst kürzlich eine Allianz europäischer und chinesischer Business Schools mitbegründet. Darüber vernachlässigen wir aber keineswegs die klassischen Partner im europäischen und angelsächsischen Raum.“

Für alle Studenten der EBS Universität ist ein Auslandsaufenthalt fester Bestandteil des Studiums. Weil manche Partnerhochschulen begehrter sind als andere, regelt ein Punktesystem die Auswahlmöglichkeiten. Neben Studienleistungen fließt auch das Engagement der Studierenden außerhalb des Stundenplans, etwa für die studentische Gemeinschaft oder für soziale Zwecke außerhalb der Universität, in die Bewertung ein.

Die 1865 vom Geschäftsmann Ezra Cornell gegründete Cornell University ist vor Institutionen wie Harvard, Yale und Princeton die größte der acht Ivy-League-Universitäten und steht in vielen Rankings regelmäßig unter den besten 20 Hochschulen der Welt. Schwerpunkte liegen, wie an der EBS Universität, auf Wirtschaft und Recht sowie am Standort in New York City auf Medizin. Cornell hat bereits 40 Nobelpreisträger hervorgebracht.

Quelle: IDW Nachrichten / EBS Universität für Wirtschaft und Recht

Redaktion: 12.07.2013 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: USA

Themen: Bildung und Hochschulen

Zurück

Weitere Informationen